

Medieninformation

43/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 3. April 2025

Abgeschwächter Zuwachs beim sächsischen Gesundheitspersonal

Ende 2023 waren im sächsischen Gesundheitswesen insgesamt rund 289.400 Beschäftigte¹⁾ tätig. Auf die volle tarifliche Arbeitszeit gerechnet, entsprach dies rund 212.100 Vollzeitäquivalenten. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl des Personals lediglich um rund 900 Beschäftigte bzw. 0,3 Prozent (Deutschland: 0,5 Prozent). Damit schwächte sich der jährliche Personalzuwachs weiter ab. Bereits im Vorjahr betrug dieser nur 0,4 Prozent, in den Jahren zwischen 2013 und 2021 hingegen durchschnittlich jährlich 1,9 Prozent.

In den verschiedenen Gesundheitseinrichtungen fiel die Entwicklung des Personals jedoch sehr unterschiedlich aus. Die meisten Neueinstellungen wurden 2023 im Vergleich zum Vorjahr in den teil-/stationären Einrichtungen gezählt (2.400 Beschäftigte), darunter 1.700 zusätzliche Beschäftigte in sächsischen Krankenhäusern und 500 Beschäftigte mehr in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die ambulanten und teil-/stationären Pflegeeinrichtungen verzeichneten ein Plus von insgesamt 800 Beschäftigten.

Der höchste absolute Rückgang mit etwa 700 Beschäftigten wurde 2023 im Vergleich zum Vorjahr in sächsischen Arztpraxen ermittelt. Die 29.300 Beschäftigten entsprachen in etwa der Zahl von 2019, dem Jahr vor der Corona-Pandemie. Angesichts zunehmender Teilzeitbeschäftigung in Arztpraxen gab es gegenüber 2019 jedoch rund 200 Vollzeitäquivalente weniger. Die Beschäftigtenzahlen sanken zudem in den sonstigen Einrichtungen (-600 Beschäftigte), in Apotheken und Vorleistungseinrichtungen (jeweils -500 Beschäftigte), in der Verwaltung (-400 Beschäftigte) sowie in Zahnarztpraxen (-100 Beschäftigte).

1) Unter Gesundheitspersonal/Beschäftigten werden Beschäftigungsverhältnisse verstanden. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen werden mehrfach gezählt.

Auskunft erteilt: Frau Schmoor, Tel.: 03578 33-3432

Daten sind für alle Bundesländer erhältlich (inklusive Zeitreihen).

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/gesundheitspersonal.html> und

<https://www.statistikportal.de/de/ggrdl/ergebnisse/gesundheitspersonalrechnung>

Anmeldung zum Newsletter der AG »Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder« <https://www.statistikportal.de/de/ggrdl/newsletter>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Instagram: statistik.sachsen

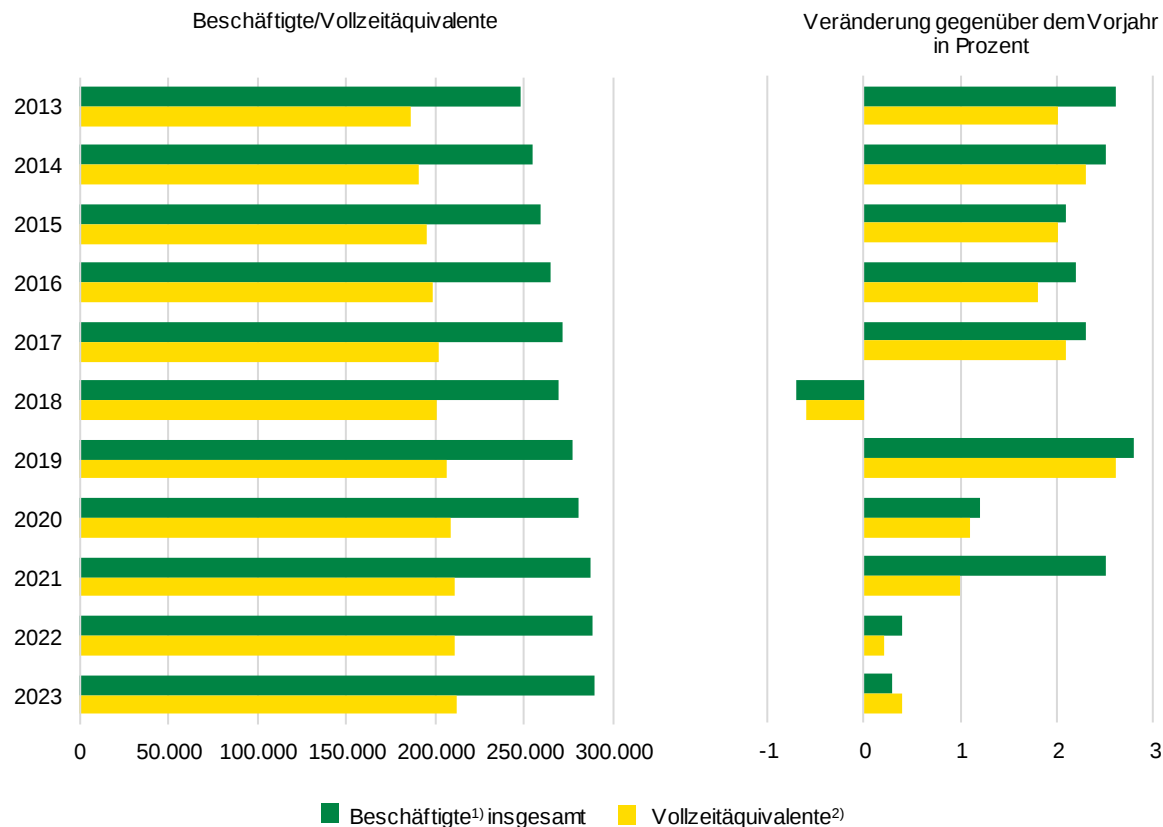
Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter
www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

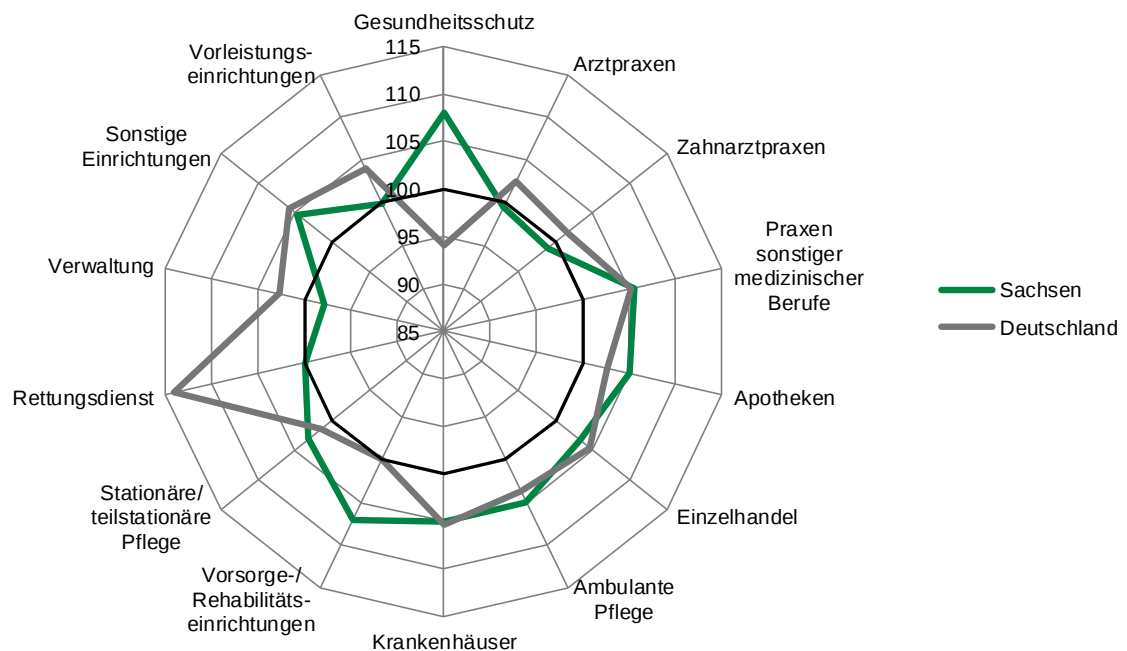
Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html

Gesundheitspersonal in Sachsen 2013 bis 2023 und Veränderung gegenüber dem Vorjahr



Entwicklung des Gesundheitspersonals in Sachsen und Deutschland 2023 nach Einrichtungen

Messzahl 2020 = 100



1) Unter Gesundheitspersonal/Beschäftigten werden Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen mehrfach gezählt werden.

2) Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einer bzw. einem Vollzeitbeschäftigten.

Datenquellen: Gesundheitspersonalrechnung der Länder, Gesundheitspersonalrechnung des Bundes, Berechnungsstand: Januar 2025

Gesundheitspersonal in Sachsen am Jahresende 2008 bis 2023 nach Art der Einrichtung
in Tausend Beschäftigte¹⁾

Einrichtungsart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Ver- änderung 2023 zu 2022 in %
Gesundheitswesen insgesamt	248,2	254,4	259,8	265,4	271,5	269,6	277,2	280,4	287,5	288,5	289,4	0,3
Gesundheitsschutz	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	-0,2
Ambulante Einrichtungen	105,8	108,4	110,2	113,0	115,3	116,7	117,9	119,3	122,1	122,9	122,8	0,0
Arztpraxen	28,3	28,4	28,6	28,9	29,5	29,3	29,3	29,4	30,0	30,0	29,3	-2,4
Zahnarztpraxen	15,5	15,7	15,6	15,6	15,8	15,5	15,5	15,4	15,4	15,4	15,3	-0,5
Praxen sonstiger medizinischer Berufe	25,2	26,6	26,8	27,3	27,5	28,0	28,8	29,3	29,8	30,3	31,0	2,3
Apotheken	10,7	10,7	10,7	10,9	11,1	11,1	11,1	11,5	12,7	12,5	12,0	-4,0
im Einzelhandel	4,6	4,8	5,3	5,5	5,7	6,0	6,1	6,1	6,3	6,4	6,3	-0,6
Ambulante Pflege	21,4	22,2	23,2	24,7	25,8	26,8	27,0	27,5	27,8	28,3	28,9	2,1
Stationäre/teilstationäre Einrichtungen	88,6	91,1	94,1	96,4	98,9	96,0	102,1	103,7	105,3	105,9	108,3	2,2
Krankenhäuser	48,9	50,4	51,3	52,1	53,3	49,3	54,1	55,4	56,2	56,6	58,2	3,0
Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen	6,8	6,5	6,4	6,7	6,6	6,4	6,9	6,0	6,2	5,9	6,4	8,5
Stationäre/teilstationäre Pflege	32,9	34,2	36,4	37,7	39,0	40,3	41,2	42,3	42,9	43,4	43,6	0,5
Rettungsdienste	3,2	3,3	3,7	4,0	4,2	4,3	4,5	4,9	4,7	4,8	4,9	2,1
in der Verwaltung	12,6	13,0	12,7	12,5	12,8	12,7	12,5	12,2	12,2	12,3	12,0	-3,0
Sonstige Einrichtungen	19,5	20,0	20,7	21,2	21,8	21,0	21,2	21,3	23,5	22,9	22,3	-2,6
Vorleistungseinrichtungen	16,9	17,1	16,9	16,9	17,1	17,4	17,4	17,5	17,9	18,0	17,5	-2,9

Vollzeitäquivalente im Gesundheitswesen in Sachsen 2008 bis 2023 nach Art der Einrichtung
in Tausend

Einrichtungsart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Ver- änderung 2023 zu 2022 in %
Gesundheitswesen insgesamt	186,7	190,9	194,6	198,1	202,2	201,0	206,3	208,6	210,7	211,2	212,1	0,4
Gesundheitsschutz	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6	0,3
Ambulante Einrichtungen	72,2	73,9	75,2	76,8	78,2	79,0	79,7	80,4	81,4	81,7	81,5	-0,2
Arztpraxen	18,5	18,6	18,7	18,9	19,2	19,1	19,0	19,1	19,3	19,3	18,8	-2,7
Zahnarztpraxen	10,8	10,9	10,8	10,8	10,8	10,6	10,6	10,5	10,5	10,3	10,2	-1,5
Praxen sonstiger medizinischer Berufe	15,9	16,8	16,9	17,1	17,1	17,4	17,9	18,2	18,4	18,6	18,9	1,8
Apotheken	6,5	6,6	6,6	6,7	6,7	6,8	6,7	6,8	7,1	7,1	6,9	-3,0
im Einzelhandel	3,6	3,6	4,1	4,2	4,3	4,6	4,6	4,7	4,8	4,8	4,8	-1,3
Ambulante Pflege	16,9	17,4	18,1	19,1	20,1	20,6	20,8	21,1	21,4	21,6	22,0	2,1
Stationäre/teilstationäre Einrichtungen	72,5	74,2	76,4	78,0	79,8	78,5	83,1	84,4	84,4	84,5	86,3	2,2
Krankenhäuser	41,7	42,8	43,2	43,8	44,4	42,6	46,2	47,1	46,5	46,4	47,8	3,1
Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen	5,9	5,6	5,5	5,6	5,6	5,4	5,4	5,1	5,0	4,9	5,1	4,1
Stationäre/teilstationäre Pflege	25,0	25,8	27,7	28,6	29,8	30,5	31,4	32,2	32,9	33,2	33,4	0,8
Rettungsdienste	2,6	2,7	3,0	3,2	3,3	3,4	3,5	3,8	3,6	3,6	3,7	1,7
in der Verwaltung	10,9	11,1	10,9	10,7	10,9	10,7	10,5	10,2	10,2	10,3	10,0	-3,3
Sonstige Einrichtungen	13,2	13,5	13,8	14,1	14,4	13,7	13,8	14,0	15,0	14,8	14,7	-0,9
Vorleistungseinrichtungen	14,0	14,1	14,0	13,9	14,1	14,4	14,3	14,4	14,6	14,7	14,3	-2,7

Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht dabei einem Vollzeitbeschäftigten.

1) Unter Gesundheitspersonal/Beschäftigten werden hier Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen mehrfach gezählt werden.

2) Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.

Datenquellen: Gesundheitspersonalrechnung der Länder, Berechnungsstand: Januar 2025; Bevölkerungsstatistik: Bevölkerung am Jahresende auf Basis des Zensus 2011.